

## Unser Posaunenchor in 2020

Ein guter Einstieg ins neue Jahr ist für unseren Posaunenchor immer unser traditionelles Bläserwochenende, an dem wir neben intensivem Musizieren auch Zeit dazu haben, uns außerhalb der Proben besser kennen zu lernen. Auch in 2020 fuhren wir daher Anfang Februar zu unserem Probenwochenende nach Wüstenrot in das Gruppenhaus „Das Kreuzle“.

An unserem Hauptprobentag Samstag stieß Bezirksposaunenwart Reinhard Layher zu uns, um die Proben zu leiten. Hierzu wurde dann auch der neue Ulmer Sonderdruck ausgeteilt, der alle zwei Jahre für den Landesposaunentag gedruckt wird und die Musikstücke enthält, die am Landesposaunentag in Ulm gespielt werden. Neue Noten und neuer Dirigent, da waren wir alle ziemlich gefordert. Zumal Reinhard Layher nach ein paar einfacheren Stücken auch recht anspruchsvolle Werke mit uns probte. Aber es hat auch Spaß gemacht und es schadet ja nie, an seine Grenzen zu kommen. Auch außerhalb der Proben hatten wir jede Menge Spaß, vor allem die Fackelwanderung am Samstagabend mit anschließendem Lagerfeuer war ein toller Ausgleich zu der anstrengenden Probenarbeit.

Nach jeweils einem Gottesdienst in Abstatt und Auenstein fand Mitte März noch ein schöner und bewegender Gottesdienst mit Pfarrer Stuhmann statt, bevor dann der Coronavirus unsere Probenarbeit und die Mitwirkung an den Gottesdiensten vorerst beendete. Die Gemeinde Abstatt musste immerhin nicht ganz auf ihren Posaunenchor verzichten, da in einigen Online-Gottesdiensten früher aufgenommene Musikbeiträge unseres Posaunenchores zu hören waren.

Mitten in der Krise waren am Ostersonntag als kleine Überraschung in Abstatt, Auenstein, Abstetterhof und Helfenberg an verschiedenen Plätzen Posaunenchor Klänge zu hören. Einige unserer Bläser musizierten in Kleinstgruppen unter Einhaltung der Abstandsregeln für die Bürger unserer Gemeinden. Die vielen positiven Rückmeldungen auf diese Aktion haben uns gezeigt, wie wichtig es ist, gerade in schwierigen Zeiten kleine Zeichen der Hoffnung zu setzen.

Unser erster „offizieller“ Auftritt war dann allerdings erst wieder im Juli. Nachdem die Beschränkungen wieder etwas gelockert worden waren, durften wir am Gottesdienst im Grünen bei der Ruine Helfenberg abseits der Gemeinde den Gottesdienst begleiten. Es tat uns allen gut, endlich wieder in größerer Gruppe zu musizieren, auch wenn die Abstandsregeln das gemeinsame Blasen doch erschwerten. Lediglich Familienangehörige durften noch zusammensitzen.



*Gottesdienst im Grünen*

*Foto: K. Bach*

Den Sommer über trafen sich dann einige von uns privat in den Gärten und Höfen unserer Mitglieder, um im Freien miteinander zu musizieren. Nach den Sommerferien konnten wir dann endlich wieder offizielle Proben abhalten, allerdings nicht an unserem regulären Probenort im Gemeindehaus in Abstatt, sondern in den evangelischen Kirchen von Abstatt und Auenstein, da hier die Räume groß genug für unseren Chor sind. Beim Konfirmationsgottesdienst im September im Bürgerpark in Abstatt konnten wir auch noch an einem weiteren Gottesdienst mitwirken. Außerdem spielten wir im Anschluss an den Erntedankgottesdienst in Auenstein vor der Jakobuskirche im Freien.

Nach Anstieg der Infektionsraten mussten wir Mitte Oktober unsere Probenarbeit leider wieder unterbrechen. In der Advents- und Weihnachtszeit war es für uns aber immerhin möglich, in kleinen Gruppen Gottesdienste zu begleiten. Wann es in 2021 weiter geht, wissen wir zurzeit noch nicht, aber wir sind zuversichtlich, dass sich im Laufe des Jahres alles ein wenig stabilisieren wird und wir wieder zu unserem gewohnten Posaunenchorleben zurückkehren können.

Auch in personeller Hinsicht gab es in 2020 eine einschneidende Änderung. Schon seit längerem angekündigt hat sich unsere Dirigentin Karin Bruckner dann im Sommer endgültig entschieden, ihr Dirigentenamt abzugeben. Karin ist seit 45 Jahren Mitglied in unserem Posaunenchor und seit 18 Jahren unsere Dirigentin. Dem Posaunenchor wird sie weiterhin erhalten bleiben und als Hornistin den Tenor tatkräftig unterstützen. Im Namen von uns allen möchte ich Karin herzlich für ihr langjähriges Engagement danken!



*Karin Bruckner*

*Foto: R. Bruckner*

Aktuell sind wir auf der Suche nach einer neuen musikalischen Leitung. In der Übergangszeit hat sich unser Vorstand Friederike Merz bereit erklärt, die Proben zu leiten. Wir hoffen, dass wir zusammen mit unseren beiden Kirchengemeinden hier bald eine Lösung finden werden, so dass auch in dieser Hinsicht in 2021 wieder eine gute Posaunenchorarbeit möglich sein wird.

*Renate Fetzer*